



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.

*„Das Verdienst der Kirche, auch schwere Brocken im Angebot zu halten.  
Das Angebot ist sperrig, aufgetürmte Fragetraditionen und Sinnangebote.  
Aber so, und nur so entstehen Dimensionen...“*

Berlin, April 2018

**Widerwillige Konfession. Von der Zumutung der Religion  
Lesung und Gespräch**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich lade ich Sie ein in die Katholische Akademie in Berlin am **Mittwoch**, dem  
**16. Mai 2018**, um **19.00 Uhr** zu

**Widerwillige Konfession. Von der Zumutung der Religion**

Die widerwillige Konfession des Philosophen Wilhelm Schmidt-Biggemann verträgt sich nicht mit glatter Diskursivität. Sie geht der Zumutung von Religion, von Gott und Offenbarung nicht aus dem Weg und stellt sich nicht zufrieden mit leichten und einsinnigen Lösungen. Die Präsenz Gottes überfordert den Menschen und dieser entlastet sich seit jeher mit theologischen Rationalisierungen und Definitionen, mit Riten und Sakramenten oder anderen Heilsverwaltungen der Kirche. Das ist so unvermeidlich wie ungenügend und ohne Alternative. Wir werden Gott nicht gerecht und müssen über ihn reden und über den Kult, den Teufel und die Theodizee. Und über die Zukunft, über die mit ihr verbundenen Hoffnungen und Ängste, denn – so Schmidt-Biggemann – „Es gibt keine gewaltigere erfahrbare Macht als die Zukunft.“

**Bitte wenden!**

Das jüngste Buch von Wilhelm Schmidt-Biggemann *Gott, versuchsweise. Eine philosophische Theo-Logie*, Herder-Verlag, 2018 enthält systematische Reflexionen und Konfessionsbrocken. Im Wechsel von Lesung und Gespräch folgt der Abend den Spuren einer widerwilligen Konfession.

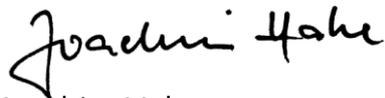
**Prof. Dr. Wilhelm Schmidt-Biggemann**, geboren 1946, ist ein deutscher Philosoph und Hochschullehrer. Er studierte Philosophie, Literaturwissenschaft, Geschichte und Theologie in Bochum. Seit 1989 ist Schmidt-Biggemann Professor für Philosophie an der FU Berlin. Außerdem lehrte er unter anderem in Prag, Paris, Princeton, Cambridge, Kopenhagen und Tel-Aviv.

Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, das Gespräch bei einem Glas Wein fortzusetzen.

Zur Vorbereitung des Abends erbitten wir Ihre Anmeldung per E-Mail an: [a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de](mailto:a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de) oder per Telefon unter (030) 28 30 95-116.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Sie zu diesem Abend in der Akademie begrüßen könnte.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Hake  
Direktor

Hinweis:

Schon jetzt lade ich sie herzlich ein zu „**Brevier. Oder wie zu Gott beten. Zur Erinnerung an Uwe Wulsche**“ mit **Jürgen Israel** und **Christoph Karlson** am Dienstag, dem **29. Mai 2018**, um **19.00 Uhr** in der Katholischen Akademie in Berlin. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.katholische-akademie-berlin.de](http://www.katholische-akademie-berlin.de)